

W1R8 – Kurs: Mannschaftssport

Geplante Inhalte

Mehrere Sportarten werden sowohl technisch als auch taktisch im WPU „Mannschaftssport“ vermittelt und ausprobiert. Die Schülerinnen und Schüler können bei der Festlegung der stattfindenden Sportarten mit einbezogen werden (z.B. Basketball, Fußball, Ultimate Frisbee, Hockey, Volleyball etc.). Obwohl der Spielcharakter klar im Vordergrund stehen soll, erlangen die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über Grundtechniken in den jeweiligen Sportarten und werden außerdem taktisch so geschult, dass sie ein grundlegendes Verständnis zum Kerngedanken des betreffenden Sports erreichen. Fairness und Kooperation sind hierbei die wichtigsten Maximen des gemeinsamen Sporttreibens. Ganz wichtig in diesem Zusammenhang ist die koedukative Auslegung des Kurses zu erwähnen, er soll also den Voraussetzungen und Fähigkeiten von Jungen und Mädchen gleichermaßen gerecht werden.



Arbeitsweisen und Bewertungskriterien

Eine weitgehend offene Unterrichtsplanung ermöglicht im WPU „Mannschaftssport“ einen spaß- und spielbetonten Unterricht. Dieser Spielcharakter ist einerseits Grundlage der Bewertung, wobei Kriterien wie Fairness, Einsatzbereitschaft, soziale Interaktion herangezogen werden. Zum anderen werden die Grundtechniken der Sportarten, z.B. nach Kriterien wie Ausführung, Tempo, Effektivität etc., bewertet. Durch die unterschiedlichen Anforderungen ist sichergestellt, dass die Schüler verschiedenste Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Lernprozess einbringen



müssen und können. Infolgedessen fallen individuelle Voraussetzungen bei den Schülerinnen und Schülern, über das Schuljahr gemessen, kaum noch ins Gewicht. Konditionelle Fähigkeiten wie Kraft und Schnelligkeit spielen also genauso eine Rolle bei der Bewertung wie die koordinativen Fähigkeiten sowie Geschicklichkeit, Zielgenauigkeit usw..

Voraussetzungen bei Schülerinnen und Schülern

Alle Schülerinnen und Schüler, die Spaß am Sporttreiben innerhalb einer Mannschaft haben, können am Angebot teilnehmen. Es sind keine speziellen Vorerfahrungen in den Sportarten notwendig. Die Schülerinnen und Schüler sollten sich aber darüber im Klaren sein, dass ein möglichst breit gefächertes Mannschaftssportangebot für Jungen und Mädchen Inhalt des Kurses ist und nicht immer nur die „Lieblingssportart“ Beachtung finden wird.

